

Christlieb *Dietze* aus Chemnitz, 1825 — † 1867 den 16. Februar.

Julius *Buckel*, 1867 — 1872, geb. in Münchenbernsdorf bei Weimar, ging nach Winterthur in der Schweiz.

Interimsweise fungirte Lehrer *Butze* (s. Paulikirche).

William George *Hepworth*, seit 1873, geb. 1846 in Hamburg.

Gedruckte Compositionen:

Nocturne für Clavier, erschien in der Musikal. Gartenlaube.

Capriccio für Clavier, vierhändig, Edmund Stoll in Leipzig.

Fuge für Orgel (C-dur), Novello, Ewer & Co. in London.

Praeludium und Fuge für Orgel (F-dur), Novello, Ewer & Co. in London.

Andante für Violoncello mit Orgel. Harmonium oder Clavier, Edmund Stoll in Leipzig.

Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncello, C. A. Klemm in Leipzig (2. Auflage).

Gedruckte Bearbeitungen etc.:

Sonate für Violine und Clavier von Corelli (C-dur), Ries & Erler in Berlin.

Orgel-Praeludium und Fuge in A-moll von J. S. Bach, für Orchester übertragen, Edmund Stoll in Leipzig.

Largo aus Sonate op. 10 III, von Beethoven, für Orchester übertragen, Schott in Mainz.

Tartinis „Teufelssonate“ für Violine mit Streichorchester, Edmund Stoll in Leipzig.

Andante cantabile von Jos. Haydn, für Violine mit Orgel, Harmonium oder Clavier.

Verschiedene Aufsätze, welche in Fachschriften (namentlich in der Zeitschrift für Instrumentenbau [Paul de Wit] in Leipzig) erschienen sind.

#### Dotationen.

Im Jahr 1540 erhielt ein Org. 35 fl. vom Stadtrathe, aus dem Gemeinkasten 14 fl.

1689 45 fl. Besoldung, 5 fl. jährl. Hauszins, 5 fl. 15 Gr. Tranksteuer, 3 fl. 9 Gr. Holzgeld.

1694 erhielt eine Zulage von 7 Gr. wöchentlich aus dem Armenkasten, zuletzt 60 Thlr. 22 Gr. Fixum, Accidentien betragen 3 Thlr.

1825 Einkommen der Stelle 66 Thlr. 22 Gr., Zulage 1839 8 Thlr. 2 Gr. so dass die Besoldung 75 Thlr. beträgt.

1873 450 Thlr.

#### Quellen.

Kirchenakten aus dem Rathsarchiv, Cap. IV, Sect. V, Nr. 37—56 a.

Umständliche aus zuverlässigen Nachrichten zusammengetragene Chronica der . . Stadt Chemnitz, nebst beigefügten Urkunden durch Adam Daniel *Richter* von Chemnitz, Rektor der Schule uff St. Annaberg. Des ersten Theiles I. Stück St. Annaberg, gedr. bey August Valentin Friesen, 1753.